

Die Universität Liverpool hat am 11./7. den Doktorgrad Ehren halber an Prof. W. A. Raleigh, Sir John Brunner und Prof. Francis Darwin verliehen.

William Kirkby - Manchester erhält den Ehrgrad eines Master of Science der Universität Manchester wegen seiner Verdienste um die englische Pharmazie.

Der Orden pour le mérite für Kunst und Wissenschaft wurde Geh. Hofrat Prof. Dr. W. Pfeffer - Leipzig, und dem Prof. der Physik H. A. Lorentz - Leiden verliehen.

Zum Geh. Bergrat wurde der o. Prof. der Physik und Elektrotechnik an der Kgl. sächs. Bergakademie zu Freiberg, derz. Rektor Oberbergrat Dr. phil. Theodor Erdard, ernannt.

Dr. H. Hermann habilitierte sich an der Universität zu Wien für chemische Technologie anorganischer Stoffe.

Der Wiener Privatdozent Dr. phil. Friedrich Edler von Lerch wurde als a. o. Prof. für Experimentalphysik an die Universität Innsbruck berufen.

Der Ingenieur der „Gutehoffnungshütte“ bei Sterkade, Rhld., A. Rohr, ist zum Prof. der Ingenieurwissenschaften am Polytechnikum in Zürich berufen.

Der Vorsteher des chemischen Laboratoriums der „Gutehoffnungshütte“ b. Oberhausen, A. Wencelius, erhielt einen Ruf zum Direktor der Prüfungsanstalt der Techn. Hochschule zu Nancy.

James McCulloch, Direktor der St. Rollox Chemical Works, Glasgow, starb am 29./5. in Glasgow im 68. Lebensjahr.

Sir John Evans F. R. S., früherer Präsident der Society of Chemical Industry und eine Autorität auf dem Gebiete der Papierfabrikation, starb am 31./5. in Britwell, Berkhamsted, im 84. Lebensjahr.

Henry Sutcliffe, Präsident der Bradford Dyers Association, Bradford, ist gestorben.

## Eingelaufene Bücher.

(Besprechung behält sich die Redaktion vor.)

**Bericht über die Hauptversammlung 1907 des Vereins der Zellstoff- und Papierchemiker** nebst Beiträgen, Preisarbeit, Preisausschreiben, Satzungen, Mitgliederliste. Herausgeg. v. Verein der Zellstoff- u. Papierchemiker, zu beziehen durch den Schriftführer S. Ferenzi, Berlin SW.11, Papierhaus.

**Böttger, W.**, Qualitative Analyse vom Standpunkt d. Ionenlehre. 2. umgearb. u. stark erweit. Aufl. Leipzig, W. Engelmann, 1908.

geh. M 10,—; geb. M 11,20

**Bowman, F. H.**, The Structure of the cotton fibre in its relation to technical applications. London, Macmillan & Co., Ltd., 1908. 8 sh 6 d

**Ferchland, P.**, Elektrochemie (Bibliothek d. ges. Technik, 85. Bd.) mit 50 Abb. i. Text. Hannover, Dr. M. Jänecke. 1908. geh. M 2,20; geb. M 2,60

**Verhandlungen** der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte. 79. Versammlung zu Dresden, herausgeg. im Auftrag des Vorstandes und

der Geschäftsführung von A. Wagner. Mit 5 Abbild. i. Texte u. 1 Tafel. Leipzig, F. C. W. Vogel, 1908.

**Wedding, K. H.**, Ausführliches Handbuch d. Eisenhüttenkunde, Gewinnung u. Verarbeit. d. Eisens in theoret. u. prakt. Beziehung unter besonderer Berücksichtigung d. deutschen Verhältnisse. 2. vollkommen umgearb. Aufl. von des Verf. Bearbeitg. von „Dr. John Percys Metallurgy of iron and steel“. In 4 Bdn. Mit zahlr. Holzschn. phototypischen Abbild. u. Tafeln. 4. Bd., 2. Lfg.: die Gewinnung des schmiedbaren Eisens aus Roheisen im festen oder teigigen Zustande. Braunschweig, Fr. Vieweg & Sohn, 1908. M 16,—

## Bücherbesprechungen.

**Anleitung zur Mikrophotographie.** Von Dr. R. Neuhauß. 2. Aufl. Enzyklopädie der Photgraphie, Heft 8. Verlag von W. Knapp, Halle a. S. 1908. M 1,—

Das Heft enthält eine kurze Anleitung zur Mikrophotographie und bildet im wesentlichen einen Auszug aus des Verf. großem Lehrbuch der Mikrophotographie, das sich allgemeiner Beliebtheit erfreut.

König.

**Gutachten des Reichsgesundheitsamts über den Einfluß der Ableitung von Abwässern aus Chlorkaliumfabriken auf die Schunter, Oker und Aller.** Berichterstatter Geheimräte Dr. Orthmüller - Berlin, Prof. Dr. C. Frankel - Halle a. S., Prof. Dr. Gaffky - Berlin. Mitwirkende: Geheimrat Dr. ing. Keller-Berlin, Prof. Dr. Orth - Berlin und Prof. Dr. Höfer - München. Berlin, Verlag von Jul. Springer, 1907. 157 Seiten. M 7,50

Die Frage der Ableitung industrieller Effluvien, nicht nur derer aus Chlorkaliumfabriken wird mit zunehmender Industrialisierung der mitteleuropäischen Kulturländer immer wichtiger und brennender. In diesem Sinne ist von allen dabei Beteiligten lebhaft zu begrüßen, wenn die Wasser-Verhältnisse eines so wichtigen Gebietes wie des durch die Flüsse Schunter, Oker und Aller beherrschten auf breitesten Grundlage einer eingehenden Untersuchung unterzogen werden, wie in dem oben angezeigten Gutachten geschehen, welches als Sonderabdruck aus den „Arbeiten aus dem Kaiserlichen Gesundheitsamt“ Band XXV, Heft 2, erschienen ist.

Der Ruf und das autoritative Gewicht der Berichterstatter verbürgen in hohem Maße die Vortrefflichkeit der allgemeinen Anlage des Gutachtens; da indessen die Arbeiten sich über den engeren Rahmen der einem „Gesundheits“rat zukommenden natürlichen Aufgaben hinausbewegt haben, wie z. B. die Fürsorge für eine Reihe gewerblicher Betriebe, Dampfkesselbetriebe u. dgl. wäre zu wünschen gewesen, daß das an sich erkennbare Streben nach Objektivität auch der Kaliindustrie gegenüber noch sichereren Ausdruck gefunden hätte, und daß nicht ein leiser Ton der Ablehnung gegen jene junge, große Industrie das im übrigen treffliche Werk durchzöge. Es hätte dann wenigstens als diskutabel hingestellt werden dürfen, daß die Flüsse nicht einseitig der Erfüllung ihrer ihnen von Alters her überwiesenen Mitarbeit vorbehalten werden